

JAHRESBERICHT

FEUERWEHR DIETACH

2024

Bericht des Kommandanten

Eine etwas andere Bewerbungsgruppe

Aktuelles aus der Feuerwehrjugend

Was ist in unserem Feuerwehrhaus los?



Geschätzte Dietacherinnen und Dietacher! Geschätzte interessierte Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir können auf eine ereignis- und erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Die Einsatzzahlen von 2024 spiegeln sich wiederum im langjährigen Durchschnitt wider, wobei die Art der Einsätze stark zu denen der letzten Jahre abweicht. Das Einsatzspektrum erstreckte sich von Klein- und Großbränden, über Verkehrsunfälle, Einsätzen mit den Motorbooten auf der Enns, Unwettereinsätzen bis zu Einsätzen aufgrund von Insekten. Egal, ob zu Wasser oder an Land, in allen diesen Bereichen ist die Feuerwehr Dietach aufgrund ihrer Ausbildung und Ausrüstung bestens vorbereitet, um kompetent und entschlossen zu helfen und Gefahren abzuwehren.



Im abgelaufenen Jahr konnte auch die Ersatzbeschaffung unseres Mannschaftstransportfahrzeuges auf Schiene gebracht werden. Es wurden mehrere Angebote von verschiedenen Herstellern eingeholt. Nach Sichtung dieser entschied sich das Kommando für das Angebot der Firma RAI Technik aus Steyr. Das Fahrzeug wird auf einem MAN TGE aufgebaut und mit der erforderlichen Ausrüstung ausgestattet. Besonders freut es uns, dass wir seitens der Gemeinde Dietach eine großzügige finanzielle Unterstützung erhalten und somit beinahe die Hälfte der Kosten gedeckt sind. Das Fahrzeug wird bei der Feuerwehr hauptsächlich zum Mannschaftstransport zu Ausbildungen, Schulungen, Übungen und Bewerben der Jugendgruppe und Aktivmannschaft verwendet, weiters ist das Fahrzeug auch als Zugfahrzeug für unsere Boote sowie Transportanhänger konzipiert.

Bei den Leistungsbewerben konnten die Dietacher Feuerwehrleute auch heuer wieder erfolgreich ihr Können unter Beweis stellen. Die größten Erfolge im heurigen Jahr konnten wiederum im Bereich der Wasserwehr eingefahren werden.

Christoph Wallergraber und Josef Kammerhuber zeigten auf der Donau, Enns und Salzach, dass die Zillenfahrer aus Dietach das Maß der Dinge sind. Sie gewannen mehrere Disziplinen und krönten sich auch zum Sieger in der Mannschaftswertung beim Landeswasserwehrbewerb in Ach an der Salzach.

Aber auch auf dem Land war die Feuerwehr Dietach sehr erfolgreich, so konnten in Summe 36 neue Abzeichen in unterschiedlichen Leistungsprüfungen und Stufen errungen werden. Herzlichen Dank an alle, die eine Leistungsprüfung erfolgreich ablegen konnten und an alle, die für die Ausbildung der KameradInnen verantwortlich sind und unzählige Stunden in die Vorbereitung und Ausbildung investiert haben.

Besonders herzlich begrüßen durften wir im Herbst 14 neue Mitglieder bei unserer Feuerwehrjugend. Nach einem Informationsabend im Feuerwehrhaus entschlossen sie sich der Jugendgruppe beizutreten. Diese besteht nun wieder aus 23 Jungen und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren und bildet die Zukunft unserer Feuerwehr. Ich darf mich auch bei den Eltern der Jugendfeuerwehrmitglieder bedanken, dass ihr uns euer Vertrauen für die Ausbildung und Freizeitgestaltung schenkt.

Bedanken möchten ich mich auch bei den Vertretern der Gemeinde Dietach, an der Spitze Bürgermeister Johannes Kampenhuber, für das offene Ohr für die Anliegen der Feuerwehr und die finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern unseres Jahresberichtes!

Mit freundlichen Grüßen
HBI Hannes Passenbrunner

Was ist in unserem Feuerwehrhaus los?

OBI d.F. Dominik Angerer



Unser Feuerwehrhaus ist die Zentrale der Feuerwehr. Hier finden sämtliche Fahrzeuge und Gerätschaften ihren Platz. Außerdem ist es der Treffpunkt für die Mannschaft, um gemeinsam Übungen und Schulungen durchzuführen. Vielleicht ist es Ihnen schon einmal aufgefallen, dass hier ständig etwas los ist und manchmal auch viele Personen oder Fahrzeuge am Grundstück unterwegs sind. Dabei handelt es sich nicht immer ausschließlich um Dietacher KameradInnen.

Aufgrund der zentralen Lage und der großen Räumlichkeiten im und rund um das Gebäude, wird unser Feuerwehrhaus auch oft als Treffpunkt und Austragungsort für überregionale Veranstaltungen verwendet.

Bereits regelmäßig finden hier Jahr für Jahr unterschiedliche Ausbildungen für Feuerwehrfrauen und -männer aus dem ganzen Bezirk Steyr-Land statt.

Im letzten Jahr fanden sich in den Monaten zwischen Jänner und Mai wöchentlich bis zu 25 KameradInnen aus dem ganzen Bezirk bei uns in Dietach ein, um sich für die Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung“ vorzubereiten.

Bereits traditionell wird im Frühjahr immer der Grundlehrgang des Bezirkes Steyr-Land in Dietach abgehalten. Rund 30 TeilnehmerInnen konnten diesen im letzten Jahr erfolgreich abschließen und somit den Grundstein für ihre weitere Feuerwehrausbildung legen.

Wie bereits oben erwähnt, werden unser Feuerwehrhaus und speziell das umliegende Gelände auch von anderen Blaulichtorganisationen genützt.

Im Jahr 2024 fand zum Beispiel bereits zum 2. Mal eine Weiterbildung für Steyrer NotärztInnen statt. Dabei wurde unter anderem die spezielle Behandlung schwer verletzter Patienten nach verschiedenen Unfallszenarien geübt.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war mit Sicherheit eine spezielle Schulung der Polizeischule Oberösterreich. Hier trainierten zahlreiche Beamte mit den Polizeidiensthunden unterschiedlichste Einsatzfälle. Im Schulungsraum fand zusätzlich ein Theorieunterricht dazu statt. Als kleines Dankeschön gab es ein Foto-Shooting, bei dem AtemschutzgeräteträgerInnen der FF Dietach durch Pyrotechniker gekonnt in Szene gesetzt wurden.



Aktuelles aus der Feuerwehrjugend

HBM d.F. Florian Steiner
OBM d.F. Lukas Stögbauer

Wie jedes Jahr begannen wir im Frühjahr mit den Vorbereitungsstunden für den Wissenstest.

Bei den Gruppentreffen wurde den jungen KameradInnen vieles über Allgemeinwissen, gefährliche Stoffe, vorbeugender Brandschutz, Erste Hilfe und einige andere interessante Themen beigebracht. Den Abschluss der zahlreichen Ausbildungsstunden bildete dann der Wissenstest am 02. März 2024 in der Mittelschule Sierning. Es traten 6 Jung-Florianis an und alle durften sich über das Wissenstestabzeichen in Silber oder Gold erfreuen!

Nach dem Wissenstest ging es gleich weiter mit den Vorbereitungen der sportlichen Leistungsbewerbe der Jugendfeuerwehr. Es wurden viele Mittwochs- und Samstags von März bis Juni aufgewendet, um fit für die Bewerbe zu werden, wobei das beliebte Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber errungen werden kann.

Auch hier freuten sich alle unsere jungen KameradInnen das Abzeichen nach 2 teilgenommenen Bewerben überreicht bekommen zu haben.

Am 16. März nahm die Jugendgruppe an der „Hui statt Pfui“ Aktion der Gemeinde Dietach teil. Mit Feuerwehrwarnwesten und Holzzangen ausgestattet gingen wir gemeinsam die Ennserr Straße von der Tankstelle Eni bis zur Gemeindegrenze Dietach/Kronstorf auf beiden Straßenseiten ab und sammelten jeden noch so kleinen Müll ein. Nach vielen gefüllten Müllsäcken gab es von Bürgermeister Johannes Kampenhuber noch Leberkässemeln und ein Getränk als Dankeschön.

Das Feuerwehrmuseum in St. Florian ist immer wieder ein Besuch wert!

Am 08. Juni machten wir uns auf den Weg dorthin und bewunderten, in einer Führung von einem Kameraden aus dem Abschnitt Neuhofen, die Historie der Freiwilligen Feuerwehr in Österreich. Am Ende der Führung durften wir dann noch eine alte Handdruckspritze ausprobieren.

Von 15. bis 18. August nahmen wir mit vielen anderen Jugendgruppen aus dem Bezirk Steyrländ am Bezirksjugendlager in Ternberg teil. An diesen drei Tagen übernachteten wir gemeinsam in den großen Feuerwehrzelten. Das Angebot der Aktivitäten reichte von Wanderungen, Abkühlung im Freibad Ternberg über Fahrten mit den Feuerwehrbooten auf der Enns bis hin zum Bedrucken eines eigenen Handtuchs und Minispielen bei der Lagerolympiade.

Am 21. September besuchte die Jugendgruppe gemeinsam mit dem Kommandanten Hannes Passenbrunner ein Fußballspiel des LASK in Linz.

Die Eintrittskarten wurden vom OÖ-Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren durften wir uns über einige Neuzugänge zur Jugendgruppe freuen. Sebastian Bayer, Marie Bergmayr, Jannik Fellner, Benedikt Geyer, Sophie und Christoph



Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Grossauer, Niclas Klausriegler, Benjamin und Maximilian Laaber, Julius Lang, Emma Liedlbauer, Raphael Passenbrunner und Peter Putz verstärken seitdem unsere Jugendgruppe.

Somit zählt die Feuerwehrjugend Dietach aktuell 23 Jung-Florianis.

Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Jugendhelfern aus unserer Aktivmannschaft, die uns das ganze Jahr bei den Jugendstunden unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen!



Leistungsprüfungen 2024

Wissenstest Abzeichen

Silber:

Lorenz Brandecker
Patrick Moldovan
Peter Heiligenbrunner

Gold:

Josef Neustifter
Tobias Schneider



Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen

Bronze:

David Passenbrunner

Gold:

Johannes Albel
Christoph Brandecker
Jakob Simmlinger



Bist du neugierig geworden?

Melde dich bei uns und werde Retter von Morgen!

Kommandant Hannes Passenbrunner Tel. 0664 / 784 65 40
Jugendbetreuer Florian Steiner Tel. 0699 / 106 14 115

Spitzenleistungen unserer Wasserwehr

BI Philipp Laaber

In den letzten Jahren haben sich die Prioritäten in unserer Wasserwehr von „Ich fahre, um mein Abzeichen zu schaffen“ hinzu „Ich fahre, um einen Spitzenplatz zu holen“ verschoben. Dadurch sind unsere Zillenfahrer schon seit einiger Zeit endgültig zu den Besten in Oberösterreich aufgestiegen. Eine Tatsache, die ein Gefühl der Sicherheit hinterlässt, wenn man an zukünftige Hochwasserereignisse denkt.

In Ach dominierte unsere Wasserwehr auf einem sehr anspruchsvollen Parcours auf der Salzach auch heuer wieder den OÖ Landesbewerb.

Wie im letzten Jahr konnten sich unsere Kameraden auch heuer wieder den Titel „Beste Wasserwehr in Oberösterreich“ durch den Sieg in der Mannschaftswertung sichern. Möglich wurde dieser Titel durch eine Reihe von Topplatzierungen, allen voran die Landessiege in der Meisterwertung, d.h. jener Wertung in der nur Kameraden mit früheren Spitzenplatzierungen antreten dürfen.



Meister der Meister – Christoph Wallergraber und Josef Kammerhuber gewannen alle Wertungen in der Meisterklasse

Für den Sieg in der Mannschaftswertung steuerten Martin Farveleder, Josef Kammerhuber, Matthias Laaber, Herbert Neustifter, Phillip Reisner, Robert Sinn, Konrad Stögbauer und Christoph Wallergraber die entsprechenden Platzierungen bei.

Trotz der neuen Prioritäten in der Wasserwehr werden beim Landesbewerb natürlich noch weiterhin fleißig Leistungsabzeichen gesammelt. Dieses Mal zweimal in Bronze für Theresa Neustifter und Lukas Heiligenbrunner, der sein Abzeichen auch noch mit dem Vize-Landessieg gemeinsam mit Robert Sinn in der allgemeinen Klasse krönte.

Beweisen wollten sich einige von uns auch in den Nachbarbezirken und -ländern, was zu einer stattlichen Anzahl an Pokalen führte. Im Detail können die Ergebnisse auf unserer Homepage unter der Rubrik News nachgelesen werden.

Am Ende des Jahres dürfen wir stolz auf eine sehr beachtliche Anzahl an Toprängen zurückblicken und uns schon auf die Bewerbe in 2025 freuen.



Leistungsprüfung Branddienst (LPR BD)

OBI Robert Aistleitner

Am 25. Oktober 2024 fand die Abnahme der Leistungsprüfung Branddienst statt. Aufgabenstellung dieser Prüfung ist, dass eine Gruppe innerhalb einer festgelegten Vorgabezeit von ca. 4 Minuten einen kompletten Brandeinsatz absolvieren muss; vom Absichern der Einsatzstelle bis zur erfolgreichen Brandbekämpfung. Die besondere Herausforderung dabei ist, dass die Gruppe erst wenige Sekunden vor Beginn der Prüfung erfährt, welches Szenario sie lösen muss – einen Heckenbrand, den Brand eines größeren Holzstapels, den Brand einer ausgedehnten Flüssigkeitslache oder einen Zimmerbrand in einem Gebäude. Jedes dieser Szenarien erfordert ein anderes Vorgehen, bei dem die Mitglieder der Gruppe als großes Ganzes zusammenarbeiten müssen.

Zweiter Teil der Leistungsprüfung ist die Gerätekunde am Fahrzeug. Dabei müssen alle Gruppenmitglieder je zwei zufällige Geräte am Fahrzeug zeigen – bei geschlossenen Rollos und einer zulässigen Abweichung von gerade einmal einer Handbreite.

In einer 7-wöchigen intensiven Vorbereitungszeit wurden dafür sämtliche Abläufe und Handgriffe beübt und perfektioniert.

Endlich war es so weit, der Tag der Leistungsprüfung – Doch, wenige Minuten vor Beginn der Abnahme: ein echter Brandeinsatz. Nach Bewältigung des Einsatzes konnte dann, mit etwas Verspätung und Rest-Aufregung vom Einsatz, die Leistungsprüfung beginnen.

Den Auftakt machten zwei Gruppen mit (überwiegend) jüngeren KameradInnen zur Prüfung in der Stufe Bronze, die mit dem Kleinlöschfahrzeug-Logistik (KLF-L) antraten.

Der zweite Teil betraf dann die erfahreneren Gruppen. Erstmals trat die FF Dietach bei der LPR in der Stufe Gold an. Während in Bronze die Funktionen fix zugeteilt sind werden diese in Silber und Gold erst unmittelbar vor dem Lauf ausgelost.

Nachdem sich das Bewerterteam vom Können der Dietacher Feuerwehrfrauen und -männer überzeugen konnte, wurden die Abzeichen von Abschnittsfeuerwehrkommandant Thomas Passenbrunner und Bürgermeister Johannes Kampenhuber an die 23 erfolgreichen TeilnehmerInnen überreicht.

Bronze:

Patricia Falmann, Lukas Fingerlos, Benjamin Gerecke, Rafael Kroiss, Bernhard Neustifter, Theresa Neustifter, Julian Pfaffenwimmer, Florian Pöchhacker, Phillip Reisner, Michael Tiss

Silber:

Markus Notmüller, Felix Stögbauer, Lukas Stögbauer

Gold:

Robert Aistleitner, Manfred Baumgarthuber, Johannes jun. Kampenhuber, Josef jun. Kammerhuber, Christian Kneidinger, Philipp Laaber, Hannes Passenbrunner, Michael Schneider, Konrad Stögbauer, Peter Stögbauer



Das Bewerbungsjahr 2024 unserer Löschgruppen

HBM Christian Kneidinger

Am 5. und 6. Juli 2024 fand in Peuerbach der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb statt. Bei diesem Bewerb muss eine Gruppe aus 9 Feuerwehrmitgliedern in kürzest möglicher Zeit einen Löschangriff durchführen. Eine Saugleitung ist aufzubauen und eine Zubringerleitung mit zwei B-Schläuchen zu legen. Schließlich ist mit zwei Angriffsleitungen ein Löschangriff durchzuführen. Im Anschluss ist ein Staffellauf zu absolvieren. Der Bewerb wird trocken (ohne Wasser) durchgeführt.

Zwei Gruppen der Feuerwehr Dietach nahmen an diesem Leistungsbewerb teil. Bernhard Neustifter konnte dabei das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erringen. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze konnten Patricia Falmann, Rafael Kroiss, Theresa Neustifter, Lisa Nöbauer und Michael Tiß in Empfang nehmen.



Eine nicht alltägliche Bewerbungsgruppe

HBM Christian Kneidinger

Die Löschgruppe Dietach 4 „Stögbauer“ besteht nur aus Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen mit dem Familiennamen Stögbauer (bzw. geborene Stögbauer).

Die Idee stammt vom Jüngsten (21), um dem Opa (88) ein etwas anderes Geburtstagsgeschenk zu machen. Der Floriani Opa – Alois Stögbauer – ist vor 69 Jahren der Feuerwehr beigetreten und somit das älteste Mitglied der FF Dietach. Im Juni feierte er seinen 88. Geburtstag.

So trat die Gruppe „FF Fam. Stögbauer“ beim Abschnittsbewerb Steyr - Land am Samstag, 01. Juni 2024 in Kleinraming erfolgreich an.

Bei der Löschgruppe übernahm Alois natürlich den Gruppenkommandanten und konnte so seine Familie in der Klasse Bronze B zu einer fehlerfreien Zeit von 51,24 Sekunden führen.



Warum ich bei der freiwilligen Feuerwehr bin?

ein Interview von BI d.F. Josef Kammerhofer

Freiwilliges Engagement ist für die Gesellschaft unverzichtbar, aber heutzutage nicht immer selbstverständlich. Im Herbst 2024 haben sich wieder einige Jugendliche dazu entschieden der Feuerwehr beizutreten. Wir haben mit unserem Neumitglied Jannik Fellner in einem Interview über seinen Beitritt zur Jugendgruppe der Feuerwehr Dietach gesprochen.



Jannik, wie bist du eigentlich auf die Feuerwehr aufmerksam geworden?

Das erste Mal Kontakt mit der Feuerwehr hatte ich durch die Volksschule.

Der Besuch im Feuerwehrhaus mit der Fahrt im Feuerwehrauto oder eine große Räumungsübung, sind mir da in Erinnerung. Danach habe ich mich bei der Ferienscheckaktion für den „Nachmittag bei der Feuerwehr“ angemeldet, und konnte so Weiteres über die Feuerwehr erfahren. Aus meiner Familie ist niemand bei der Feuerwehr, auch keiner meiner direkten Klassenkollegen in der Schule, dafür einige Freunde und Bekannte, die mir Einiges erzählt haben.

Wie ist dein Eindruck nach den ersten Monaten?

Nach den ersten Jugendtreffen echt gut. Wir haben in den letzten Wochen mit unseren Betreuern bereits eine Wanderung unternommen und in der letzten Jugendstunde etwas über Seile und Knoten gelernt.

In den Jugendstunden kann ich Freunde treffen und die gemeinsamen Samstagnachmittage mit ihnen sind lustig. Schon jetzt habe ich bereits einige neue Leute kennengelernt.

Was interessiert dich an der Feuerwehr am meisten?

Ich interessiere mich generell sehr für Technik und Fahrzeuge und lerne darüber gerne Neues dazu. In meiner Freizeit gehe ich auch manchmal zum Klettern, deshalb fand ich das Thema Knoten sehr spannend. Auch fasziniert mich, wie viel man bei der Feuerwehr machen kann. Zum Beispiel das Thema Atemschutz oder die verschiedenen Bekleidungen für den Einsatz der Feuerwehr sowie auch die vielen unterschiedlichen Fahrzeuge und Boote, die es gibt. Was ich auch sehr interessant finde, ist wie die Alarmierung der Feuerwehr funktioniert, und welche Geräte und Einrichtungen es in einem Feuerwehrhaus dazu gibt.

Fiel dir die Entscheidung zum Beitritt der Feuerwehr schwer?

Eigentlich musste ich gar nicht lange überlegen, ich wollte zur Jugendgruppe. In meiner Freizeit spiele ich noch Tischtennis und lerne Klavier, das ergänzt sich mit der Feuerwehr terminlich echt gut. Eigentlich wollte ich schon früher beitreten, aber mit der Corona - Pandemie hat sich das dann irgendwie etwas verzögert. Wie im Sommer 2024 das Anschreiben der Feuerwehr mit der Anmeldemöglichkeit und die Einladung zum Kennenlernnachmittag kam, habe ich mich gleich angemeldet.

Aus- und Weiterbildung in der Feuerwehr Dietach

BI Philipp Laaber

Neben den Gerätschaften sowie die Mannschaftsstärke an sich, ist die Aus- und ständige Weiterbildung der bestimmende Faktor der Schlagkraft einer Feuerwehr. Wir sind also bestrebt, den Ausbildungsplan so zu gestalten, dass unsere Schlagkraft unserem anspruchsvollen Einsatzbereich gerecht wird. Dazu gehören neben den regelmäßigen Übungen auch eine fundierte Basisausbildung sowie die Teilnahme an Leistungsprüfungen.

Ausbildung an der Basis

Die Feuerwehrlaufbahn startet mit den internen Basisblöcken Grundausbildung sowie den Truppführermodulen. Die dann bereits komplett ausgebildeten KameradInnen können dann weiterführend Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule absolvieren und auch entsprechende Leistungsabzeichen ablegen.

Im abgelaufenen Jahr konnten Lukas Fingerlos, Chiara Hodanek, Bernhard Neustifter und Michael Tiß ihre Basisausbildung mit den letzten Modulen abschließen. Damit steht den frischgebackenen Feuerwehrallroundern der weiteren Ausbildungslaufbahn nichts mehr im Weg.

Lehrgänge an der Feuerweherschule

Auch im Jahr 2024 durften wir wieder einige motivierte Kameraden zur Weiterbildung nach Linz schicken. Neben Lehrgängen für technisches Spezialwissen oder als Vorbereitung für spätere Führungsaufgaben in der Feuerwehr, werden auch Lehrgänge, die zur Funktionsausübung oder für Bewertertätigkeiten notwendig sind, angeboten.

Lehrgänge für technisches Spezialwissen

Atemschutz	Jakob Peham, Philip Reisner, Florian Steiner II
TLF- Besatzungen	Martin Farveleder
Gefährliche Stoffe	Jakob Peham, Christoph Wallergraber
Lotsen- und Nachrichten	Dominik Angerer, Maria Stögbauer
Vorbeugender Brandschutz	Hannes Passenbrunner
Technischer Lehrgang I	Lukas Stögbauer
Technischer Lehrgang II	Markus Notmüller, Michael Schneider
Warn- und Messgeräte	Robert Aistleitner, Michael Schneider
Vollschutzträger	Martin Losbichler
Strahlenmesslehrgang	Robert Aistleitner

Lehrgänge zur Funktionsausübung

Schrift- & Kassenführer	Rene Brandecker
Gerätewart	Josef Kammerhuber

Sonstige Lehrgänge

Feuerwehr-Ersthelfer	Patricia Falmann, Benjamin Gerecke, Jakob Peham, Maria Stögbauer, Matthias Stögbauer
-----------------------------	--

Gerade die Lehrgänge, die technisches Know-How enthalten, sind heißbegehrt und tragen die aktuellen Erkenntnisse aus dem Feuerwehrwesen direkt in die eigene Mannschaft.

Funkleistungsabzeichen (FKAE)

Zur Festigung der Kenntnisse im Funkwesen gibt es Funkleistungsabzeichen, die in den Kategorien Bronze, Silber und Gold absolviert werden können. Im letzten Frühling meisterten 5 Kameraden unserer Wehr die Stationen rund um das Funkwesen in den jeweiligen Kategorien. Stolze Besitzer ihres ersten FKAEs in Bronze sind Patricia Falmann, Benjamin Gerecke und Rafael Kroiss. Die Stufe Silber absolvierte Jakob Peham und Johan Pulos rundete seine Funkkenntnisse mit Gold ab.

Übung macht den Meister

OBI d.F. Dominik Angerer

Übungen sowie Schulungen bilden einen sehr wichtigen Punkt im Feuerwehrwesen. Dabei frischen die Florianis ihr Fachwissen auf und können gleichzeitig ihre Fähigkeiten und Kompetenzen festigen, um für den Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein. Zusätzlich sind die Anzahl und die Art der Übungen in der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) je nach Größe und Einsatzgebiet der Feuerwehr vorgeschrieben.



Im Jahr 2023 wurden bei der Feuerwehr Dietach insgesamt über 30 Übungen und Schulungen zu unterschiedlichsten Themen abgehalten.

Ein Teil der Übungen besteht aus Einsatzszenarien, bei denen in Zugsstärke (also mit allen verfügbaren Einsatzkräften und -mitteln) eine große Aufgabenstellung – sei es ein Brand oder ein technischer Einsatz gemeinsam abgearbeitet wird. Der zweite, größere Anteil behandelt einzelne Einsatzszenarien bzw. speziellere Themen, wo in Klein-Gruppen ohne Zeitdruck detailliert auf das jeweilige Thema eingegangen werden kann. Zusätzlich gibt es noch vereinzelte Spezialübungen, wie zum Beispiel im Bereich Atemschutz, für Schiffsführer, zur Bedienung von Spezialgeräten oder die Umgangsweise mit Brandmeldeanlagen.

Auch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren muss beübt werden. So wurde letzten April eine große Übung mit dem Stichwort „Brand landwirtschaftliches Objekt“ gemeinsam mit der Feuerwehr Kronstorf abgehalten. Hier mussten die Feuerwehrfrauen und -männer den fiktiven Brand des Dachstuhls eines Bauernhofes eindämmen und unter Verwendung von schwerem Atemschutz vermisste Personen aus dem Gebäude retten.

Ein besonderer Punkt im letzten Jahr war auch die Zugsübung im Juni. Hier wurde uns gemeinsam mit dem Höhenretter-Stützpunkt Steyr-Stadt, einer Spezialeinheit für die Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen, das richtige Vorgehen zum Thema „Abseilen“ im Zuge einer Personenrettung nähergebracht und an mehreren kleineren Szenarios veranschaulicht. Selbstverständlich durfte das Erlernte während der Übung auch in die Praxis umgesetzt werden.



Einsätze 2024



Brand in der Asangstraße, am 11. Jänner 2024



Brand eines Schuppens, am 25. Oktober 2024



Brand eines Kleinbusses, am 20. Oktober 2024



Verkehrsunfall auf der B309, am 12. Februar 2024



Verkehrsunfall in der Thannstraße, am 02. Juli 2024

Mehr Infos zu den Einsätzen finden Sie unter feuerwehr-dietach.com oder scannen Sie den QR-Code.



Neuer Webauftritt

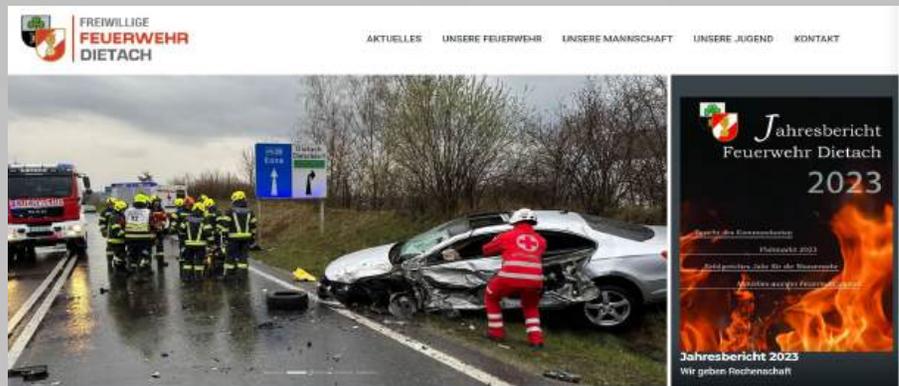
E-HBI Hermann Neustifter

Nach mehr als sechs Jahren war es an der Zeit die Homepage der Feuerwehr Dietach grundlegend zu erneuern.

Es ist uns wichtig alle Interessierten in moderner Weise über die Tätigkeiten der Feuerwehr zu informieren. Dazu zählen nicht nur die Einsätze – wir wollen Sie auch über unsere Ausrüstung,

die Ausbildung in Form von Übungen und Leistungsprüfungen und natürlich auch über unsere Erfolge bei Bewerben am Laufenden halten. Dafür steht seit Mitte des Jahres 2024 eine neue Plattform zur Verfügung. Die Seite befindet sich noch im Aufbau und wird Schritt für Schritt um weitere Menüpunkte ergänzt. Wir versuchen auch die Seite so aktuell als möglich zu halten und Berichte über Einsätze und sonstige Ereignisse so rasch als möglich online zu stellen.

Schauen Sie einfach mal rein und besuchen Sie uns auf www.feuerwehr-dietach.com



Erste-Lösch-Hilfe

E-HBI Hermann Neustifter



Hilfe, es brennt! Was ist zu tun? - In der Aufregung und im Stress kann es leicht passieren, dass im Kopf ein „Black-out“ entsteht. Umso wichtiger ist es, sich auf den Ernstfall gut vorzubereiten.

Aber was ist nun wirklich zu tun:

1. Feuerwehr alarmieren – Notruf 122
2. Gefährdete Menschen und Tiere in Sicherheit bringen
3. Unter Beachtung des Selbstschutzes – Löschversuch starten
4. Feuerwehr an der Einsatzstelle informieren und einweisen

Im Rahmen des Dietacher Standlfestes hatten die Besucher an beiden Tagen die Möglichkeit, das Löschen eines Feuers mit einem Handfeuerlöcher zu probieren. Dazu stand eine Wanne mit einer brennbaren Flüssigkeit zur

Verfügung. Unter Anleitung erfahrener Feuerwehrmitglieder wurde die richtige Anwendung des Löschers in die Tat umgesetzt und der Brand gelöscht. Zusätzlich wurden Informationen zu den verschiedenen Arten von Feuerlöschern und deren Anwendungsgebiete gegeben. Das Angebot wurde gut genutzt. Die nächste Möglichkeit sich zu informieren, besteht wieder am **21. März 2025**, bei der jährlichen Feuerlöcherüberprüfung im Feuerwehrhaus.

Terminvorschau 2025

Jahreshauptversammlung

Freitag, 28. Februar 2025, 19 Uhr
Gasthaus Wirt im Feld

Feuerlöscher Überprüfung

Freitag, 21 März 2025, 13 bis 17 Uhr
Feuerwehrhaus Dietach
Abgabe bereits am DO, 20.03., 18-20 Uhr

Kirtag in Stadlkirchen

Sonntag, 27 April 2025, ab 09 Uhr
Ortszentrum Stadlkirchen

Florianifeier & Fahrzeugweihe „MTF“

Sonntag, 04. Mai 2025, 09 Uhr
Feuerwehrhaus Dietach

Ferienscheck

August 2025
Feuerwehrhaus Dietach

VIELEN DANK
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG BEI DER
JAHRESSAMMLUNG!



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
DIETACH

FEUERWEHR DIETACH
QUEREINSTEIGER GESUCHT

**KOMM
ZUR
FEUER
WEHR!**

MELDE DICH BEI UNS!

weitere Infos: feuerwehr-dietach.com